



Werde FAIRwerker*in

Berater*in mit Fachkompetenz für
Antirassismusbearbeitung, Interkulturalität &
Rechtsextremismusprävention

Beratung - Bildung - Impulse im Bereich Antirassismusbearbeitung im, mit und für den organisierten Sport

→ Hört sich gut an?! Dafür suchen wir dich!

Der
LSB

NRW bietet
dir über *Entschlossen

weltoffen!* die Möglichkeit,

gegen menschenverachtendes und demokra-

tiefeindliches Verhalten und für rassismuskritische Arbeit und

(Rechts-) Extremismusprävention im organisierten Sport vorzugehen.

Die Ausbildung befähigt dich dazu Beratungsangebote auf verschiedenen Ebenen für Sportvereine, -verbände und -bünde durchzuführen. Das heißt explizit, wenn ein Verein in einen rassistischen Vorfall verwickelt ist oder Vereinsmitglieder Rassismus erfahren haben, einen Rechtsextremisten ausschließen möchten oder in ihrer Kommunikation eine klare Haltung zeigen wollen, leistest du als FAIRwerker*in konkrete Hilfestellung.

Wir qualifizieren dich, Konflikte zu lösen, Veränderungsprozesse anzustoßen oder Sportorganisationen für eine weltoffene und vielfältige Vereinsarbeit stark zu machen. Nach abgeschlossener Ausbildung begleitest du Personen im Sport auf dem Weg zu rassismuskritischer Arbeit und hilfst so Menschenverachtung im Sport zu begegnen und die dahinterliegende Struktur abzubauen.

Die kostenlose Ausbildung startet im November 2023. Sie besteht aus fünf Modulen (siehe „Der Ablauf“), die in einer Mischung aus Präsenz und online Formaten (blended Learning) durchgeführt werden.



Die Rolle als Berater*in

Beratung – Bildung – Impulse



Beratung

Anlassbezogene Beratung bei rassistischen und (rechts-) extremen Vorfällen



Bildung

Angebote im Bereich des rassismuskritischen Denkens, Vermittlung von Haltungs- und Handlungssicherheit sowie Sensibilisierung zur Erkennung von menschenverachtenden und demokratiefeindlichen Verhalten im Sport



Impulse

Ansprechperson und Impulsgebung für Sportvereine / -verbände / -bünde zum Themenbereich der Ausbildung

Weltoffenheit im Sport fördern

Ausgrenzendes und demokratiefeindliches Denken wird in unserer Gesellschaft leider immer sichtbarer. Seit Sommer 2020 und der Fokussierung auf die Black Lives Matter Bewegung in Deutschland rückt Rassismus mit all seinen Ausprägungen noch einmal stärker in den Fokus. Die Zahl gewaltbereiter Rechtsextremist*innen steigt jedes Jahr weiter an und menschenverachtende Aussagen werden aufgrund ihrer Häufigkeit nur noch mit einem Achselzucken wahrgenommen.

„Rassistische Klischees zeigen sich wie auch in allen anderen Gesellschaftsbereichen im Sport. Immer mehr Vereine, Bünde und Verbände gehen das Thema daher offensiv an“ (Quelle: Ronny Blaschke, Deutschlandfunk, 2021). So zeigt dieses Zitat der Forscherin Tina Nobis, ebenso wie zahlreiche rassistische Beispiele aus Profi- und Breitensport, dass es wichtig ist Sportorganisationen bei diesem Thema zu beraten und zu unterstützen, damit menschenverachtendes und demokratiefeindliches Verhalten in der gesamten Sportlandschaft keinen Platz hat.

Der Diskurs über offenen Rassismus sowie menschenverachtendes und demokratiefeindliches Verhalten im Sport läuft schon länger. Allerdings sollte auch verstanden und vermittelt werden, woher diese Einstellungen kommen und wie wir sie gemeinsam bekämpfen können.

Veranstalter

Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V.
Programm *Entschlossen weltoffen!*

Ansprechpersonen

Joana Sam-Cobbah

Tel. 0203 7381-974

E-Mail: Joana.Sam-Cobbah@lsb.nrw

Michael Neumann

Tel. 0203 7381-922

E-Mail: Michael.Neumann@lsb.nrw

Ausbildungszeitraum

5 Module

November 2023 bis April 2024

Zielgruppe

Freiwillig Engagierte und hauptberuflich Tätige sowie Verantwortliche im organisierten Sport

Bewerbung/Anmeldung

(Sportbezogener) Kurzlebenslauf & Motivationsschreiben bis 30.09.2023 an Joana.Sam-Cobbah@lsb.nrw

Beteiligte Bildungsinstitutionen

- Landessportbund NRW
- DOSB Führungsakademie
- Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus NRW
- und Weitere

Der Ablauf

Modul 1 Kennenlernen / Rassismus / Gewaltfreie Kommunikation 10.11 - 12.11.2023 in Hattingen		
Datum	Ablauf	
Freitag (10.11.2023)	Kennenlernen, Erwartungskklärung, Vorstellung des Ausbildungsablaufes	
Samstag (11.11.2023)	Grundlagen der/Sensibilisierung für rassismuskritisches Arbeiten	
Sonntag (12.11.2023)	Medien Bildung, Medienkompetenz	Satzung und Leitbild im Kontext rassismuskritischer Arbeit

Modul 2 (Rechts-) Extremismus 02.-03.12.2023 in Hattingen		
Datum	Ablauf	
Samstag (02.12.2023)	Grundlagen zu (Rechts-) Extremis- mus/Einordnung Extremismus, Radikalismus, Radikalisierung	Betroffenen-/Opferperspektive, Opferberatung und Empowerment
Sonntag (03.12.2023)	Grundlagen Moderation Mediation	

Modul 3 Grundlagen Beratung 03.-04.02.2024 in Hattingen		
Datum	Ablauf	
Samstag (03.02.2024)	Grundlagen & Methoden in der Beratung	
Sonntag (04.02.2024)	Handlungsfähigkeit in der Beratung	Einführung in das Blended Learning & Tandembildung

Modul 4 Praxis - Fallbeispiele 04.02-10.03.2024 in Hattingen		
Datum	Ablauf	
Blended Learning (04.02.-08.03.2024)	Erarbeitung von Fallbeispielen in Tandems	
Samstag (09.03.2024)	Besprechung und Bearbeitung der Ergebnisse der Blended Learning Phase	
Sonntag (10.03.2024)	Ein Blick in die gelebte Praxis	

Modul 5 Abschluss 13.-14.04.2024 in N.N.		
Datum	Ablauf	
Samstag (13.04.2024)	Organisatorisches rund um den Einsatz	
Sonntag (13.04.2024)	Offene Fragen und Zertifikatsverleihung	

Der Mehrwert



Für dich als Berater*in

Nach der Ausbildung hast du die Möglichkeit, dir deine Spezialgebiete aus dem 3-Klang Beratung, Bildung oder Impulse auszusuchen. Du bist in der Lage, eine anlassbezogene Fallberatung in deiner Rolle und mit deiner Haltung als Berater*in durchzuführen. Du bist in der Lage, Bildungsarbeit zu leisten. Darüber hinaus besteht die Fähigkeit als Impulsgeber*in oder Ansprechperson zu fungieren.



Für die Sportorganisationen

Mit deiner Beratung bietest du den Vereinen konkrete Hilfestellungen bei Anlässen an. Dies kann Unterstützung bei der Kommunikation nach innen und außen bedeuten. Es kann aber auch heißen, den Verein bei einer Positionierung, Stellungnahme oder bei Entscheidungen zu unterstützen. Du unterstützt den Verein in seiner Weiterentwicklung, z.B. indem Satzung und Leitbild angepasst werden. Alle diese Punkte sind wesentliche Bestandteile eines modern aufgestellten Vereins und können zum Imagegewinn dieses beitragen. Du wirst also ein*e Multiplikator*in, um weitere Multiplikator*innen in den Sportinstitutionen zu empoweren.



Für die Zukunft

Rassismus, (Rechts-) Extremismus sowie menschenverachtendes und demokratiefeindliches Verhalten im Sport wird nicht nur als Einzelfall gesehen. Mit dem Ausbau des Beratungs-, Bildungs- und Kommunikationssystems von handlungssicheren Personen hilft diese Ausbildung dabei, den gemeinwohlorientierten Sport weltoffen, menschenfreundlich und vielfältig für die Zukunft aufzustellen sowie mitzuhelfen, die Wurzel der Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit in der Gesellschaft auszugraben.